

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.05.2021
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:57 Uhr
Ort: im großen Saal des Bürgerhauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Peter Bekk
Dr. Alexander Betz
Christine Eisenmann
Uwe Eisenmann
Dr. Florian Gering
Renate Grasse
Verena Hanny
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Dr. Michael Reich
Michael Schönlein
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Jürgen Westenthanner
Sebastian Westenthanner
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

kommt um 20:53 Uhr zu TOP 11 öffentlich
ab TOP 6 öffentlich
bis einschließlich TOP 5 öffentlich

Schriftführer/in

Stefanie Nagl

Verwaltung

Peter Kotzur
Karin Meißner
Bernhard Ruckerl
André Schneider
Swantje Schütz

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.04.2021 und 27.04.2021
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Entlassung des Gemeinderatsmitglieds Herrn Wilhelm Wülleitner aus dem Gemeinderat
- 6 Berufung des Herrn Dr. Florian Gering zum Gemeinderatsmitglied und Vereidigung
- 7 Wiederbesetzung der von Herrn Wülleitner wahrgenommenen Ämter und Funktionen
- 8 Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen: Mobilitätsmanagement/Verkehrsplanerin und Mitarbeiterinnen der Abteilung Bautechnik
- 9 Digitalisierung der Pullacher Schulen - Vergabeentscheidung Interaktive Tafeln
- 10 Sportheim: Sachstand nach Begehung des Gebäudes durch die Bautechnik und Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen
- 11 Schaffung eines öffentlichen Beachvolleyballplatzes auf dem Gelände des Otfried-Preußler-Gymnasiums
- 12 Errichtung eines Wassermatschspielplatzes auf den Seitnerfeldern
- 13 Generalinstandsetzung des Treppenaufgangs zum S-Bahnhof Höllriegelskreuth
- 14 Hybridsitzungen: Sachstand
- 15 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 16 Allgemeine Bekanntgaben
- 17 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Antrag von GR Dr. Betz, eingegangen am 18.05.2021 per Mail:
TOP 3 des nichtöffentlichen Teiles soll in öffentlicher Sitzung diskutiert werden.

Zur Beratung und Abstimmung des Antrags stellt Bürgermeisterin Tausendfreund die Nichtöffentlichkeit im Saal her.

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, lässt Bürgermeisterin Tausendfreund das Gremium über die Genehmigung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen 0

Damit genehmigt das Gremium die unveränderte Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.04.2021 und 27.04.2021

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften der Sitzungen vom 14.04.2021 und vom 27.04.2021.

TOP 4 Bürgerfragestunde

Herr Dominik Völkening, 1. Vorsitzender der Wasserfreunde Pullach möchte wissen, ob die Gemeinde in Erwägung ziehe, das Bad nochmals zu öffnen, bevor ein Neubau umgesetzt werde. Sinkende Corona-Zahlen würden eventuell eine Öffnung des Bades möglich machen, es herrsche aber Unsicherheit, ob die in der vergangenen Sitzung beschriebenen Mängel dies zulassen.

Bürgermeisterin Tausendfreund berichtet: Ja, es gebe Mängel im Brandschutz. Dies sei aber schon seit Beginn des Betriebes so. Die Verwaltung habe in den vergangenen Jahren daran gearbeitet. Es gebe ein Gutachten aus dem Jahr 2019, in dem Wege aufgezeigt werden, wie die Gemeinde das Bad weiter betreiben könne. Die Mängel könnten, soweit man sie nicht schon beseitigt habe, durch eine Brandmeldeanlage kompensiert werden. Durch die öffentliche Berichterstattung sei nun Unsicherheit entstanden, aber die Verwaltung sei dabei, den Einbau einer Brandmeldeanlage für die Übergangszeit zu konzipieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Derzeitige Beschlusslage des Gemeinderates sei es, dass die Verwaltung dem Gremium eine Übersicht erarbeite, welche Maßnahmen in welchem Zeitrahmen zu welchen Kosten auf den Weg gebracht werden müssten, um das Bad bis zu einem Neubau aufrechtzuerhalten. Die Entscheidung, was davon umgesetzt wird, liege beim Gemeinderat. Weiterhin habe die Verwaltung den Auftrag, die weiteren Schritte für die Planungen eines Neubaus inklusive eines Zeithorizonts auszuarbeiten.

Das Team des Freizeitbades bereite sich darauf vor, zu Beginn der Pfingstferien die Liegewiese und das Außenbecken wieder zu eröffnen. Der Tagesordnungspunkt Schwimmbad solle in der Sitzung am 8. Juni ausführlich behandelt werden.

Herr Andreas Eisenhut möchte wissen, ob die Gemeinde Kenntnis von großflächigen Rodungen unterhalb der Habenschadenstraße am Isarhang hat und ob dies mit der Gemeinde abgestimmt wurde.

Bürgermeisterin Tausendfreund sagt, die Gemeinde habe davon erfahren, aber eine Genehmigung liege nicht vor. Es wäre auch nicht gestattet worden. Die Rodungen seien rechtswidrig teilweise auf Privatgrundstücken, aber auch auf Gemeindegrund vorgenommen worden. Dabei handle es sich um einen sehr sensiblen Bereich und der Eingriff hätte Einfluss auf die Hangsicherheit, dazu gebe es Gutachten. Die Gemeinde habe inzwischen die Anlieger angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.

Herr Ruckerl ergänzt, es seien gleich mehrere Naturschutzgesetze verletzt worden. Der Wald sei als Schutzwald in exponierter Lage eingestuft, der wegen Erosionsgefahr hätte nicht gerodet werden dürfen. Man habe die direkten Anwohner gebeten, der Gemeinde ihre Beobachtungen mitzuteilen und die untere Forstbehörde eingeschaltet. Diese werde als Genehmigungsbehörde rechtliche Schritte einleiten.

TOP 5 Entlassung des Gemeinderatsmitglieds Herrn Wilhelm Wülleitner aus dem Gemeinderat

Bürgermeisterin Tausendfreund bedankt sich bei Herrn Wilhelm Wülleitner für sein Engagement der vergangenen 7 Jahre im Gemeinderat. Sie überreicht ihm im Namen der Gemeinde Pullach i. Isartal die kleine Pullacher Goldmünze als Geschenk.

Die GRe Herr Müller-Klug und Frau Grasse bedanken sich ebenfalls im Namen der GRÜNEN-Fraktion bei Herrn Wülleitner für seine stets innovativen Ideen und seine Fachkompetenz, die er stets zum Wohle Pullachs eingesetzt habe.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Herr Wilhelm Wülleitner das Mandat als Gemeinderatsmitglied zum 18.05.2021 niedergelegt hat.

Herr Wilhelm Wülleitner wird aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Pullach i. Isartal entlassen.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Berufung des Herrn Dr. Florian Gering zum Gemeinderatsmitglied und Vereidigung

Beschluss:

Herr Dr. Florian Gering wird als Listennachfolger für Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Gemeinderatsmitglied berufen. Amtshindernisse liegen nicht vor.

einstimmig beschlossen

Dr. Florian Gering spricht die Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“ (Art. 31 Abs. 4 GO)

Bürgermeisterin Tausendfreund heißt Herrn Dr. Gering als neues Gemeinderatsmitglied herzlich willkommen.

GR Dr. Florian Gering stellt sich und seinen Werdegang dem Gremium und den anwesenden Bürgern kurz vor.

TOP 7 Wiederbesetzung der von Herrn Wülleitner wahrgenommenen Ämter und Funktionen

Beschluss:

1. Folgende Ausschuss-Sitze der GRÜNE-Fraktion werden neu bzw. geändert besetzt (Veränderungen sind hervorgehoben):

a) Bauausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>1. Stellvertretung</u>	<u>2. Stellvertretung</u>
Fabian Müller-Klug	für alle:	für alle:
Dr. Peter Bekk	Renate Grasse	Dr. Florian Gering
Marianne Stöhr		

b) Ferienausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>1. Stellvertretung</u>	<u>2. Stellvertretung</u>
Dr. Peter Bekk	für alle:	für alle:
Fabian Müller-Klug	Marianne Stöhr	Dr. Florian Gering
Renate Grasse		

c) Umwelt- und Mobilitätsausschuss:

<u>Mitglieder</u>	<u>1. Stellvertretung</u>	<u>2. Stellvertretung</u>
Dr. Florian Gering	für alle:	für alle:
Marianne Stöhr	Verena Hanny	Fabian-Müller-Klug
Renate Grasse		

2. Nachbestellung im Verwaltungsrat der Versorgungs-, Bau- und Servicegesellschaft VBS Kommunalunternehmen.

<u>Mitglieder</u>	<u>1. Stellvertretung</u>	<u>2. Stellvertretung</u>
-------------------	---------------------------	---------------------------

Dr. Peter Bekk
Dr. Florian Gering

für beide:
Fabian Müller-Klug

für beide:
Renate Grasse

3. Entsendung in das Kuratorium der Jugendfreizeitstätte

Mitglied
Caroline Voit

Stellvertretung
Dr. Florian Gering

4. Nachbesetzung Referate:

Referat für Bau- und Ortsplanungsausschuss: **Dr. Peter Bekk** als zweiter Referent

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen: Mobilitätsmanagement/Verkehrsplanerin und Mitarbeiterinnen der Abteilung Bautechnik

Drei neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde Pullach i. Isartal stellen sich vor.

1. Frau Sabine Prommersberger, die seit dem 1.05.2021 das Team der Abteilung Bautechnik verstärkt. Sie wird sich um Bauunterhalt kommunaler Liegenschaften und die Reinigungsverträge kümmern.
2. Frau Victoria Navarro-Meco ist bereits seit 1.04.2021 die Abteilung Bautechnik tätig. Ihr Hauptaufgabenbereich liegt im Bereich der Neubauten. Aktuell befasst sie sich mit der Lärmschutzwand an der B11 und einem Interimsbau für einen Hort.
3. Weiterhin verstärkt Frau Lisbeth Schumann seit 15.05.2021 das Team der Abteilung Umwelt als Mobilitätsplanerin/Verkehrsplanerin. Ihre Aufgabe ist die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für Pullach.

TOP 9 Digitalisierung der Pullacher Schulen - Vergabeentscheidung Interaktive Tafeln

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Angebot der Firma Wittler visuelle Einrichtungen GmbH den Zuschlag zur Lieferung und Montage interaktiver Tafeln für die Grundschule Pullach sowie für die Josef-Breher-Mittelschule gemäß dem Angebot im EU-weiten Vergabeverfahren und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 160.000 Euro stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 10 Sportheim: Sachstand nach Begehung des Gebäudes durch die Bautechnik und Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsvariante B der Anlage inklusive der Prüfung der weiteren Maßnahmen und einer Aufstockung weiter zu verfolgen und die erarbeitete Konzeption

dem Gemeinderat zur Entscheidung über die weiteren Schritte vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 11 Schaffung eines öffentlichen Beachvolleyballplatzes auf dem Gelände des Otfried-Preußler-Gymnasiums

Beschluss:

Der Schaffung eines öffentlichen Beachvolleyballplatzes auf dem Gelände des Otfried-Preußler-Gymnasiums wird zugestimmt.

Zu diesem Zweck wird der bestehende Beachvolleyballplatz in der südwestlichen Ecke des Grundstücks vom restlichen Gelände durch einen Zaun abgetrennt. Eine Zugangsmöglichkeit über den westlich angrenzenden Weg wird geschaffen.

Dem Otfried-Preußler-Gymnasium wird gestattet, den Beachvolleyballplatz auf dem Grundstück des Freizeitbades während der Schulzeiten zu nutzen. Hierfür wird ebenfalls eine Zugangsmöglichkeit geschaffen.

Die Kosten für die Errichtung, den Unterhalt und die Pflege der Anlage werden von der Gemeinde getragen.

Die Mittel von 40.000 € für die Errichtung sind nicht im Haushalt 2021 vorgesehen und werden als überplanmäßige Kosten genehmigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0

TOP 12 Errichtung eines Wassermatschspielplatzes auf den Seitnerfeldern

Das Gremium diskutiert über die Ausführung der Spielgeräte in Holz- oder in Metallbauweise. Bürgermeisterin Tausendfreund lässt daraufhin das Gremium abstimmen:

1. Ausführung in Holzbauweise: **Abstimmung: Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen 5**
2. Damit erübrigt sich eine weitere Abstimmung über eine Ausführung in Metallbauweise.

Beschluss:

Im Bereich des öffentlichen Spielplatzes der Seitnerfelder wird ein Wassermatschspielplatz entsprechend der vorgestellten Planungsbeispiele in Holz errichtet.

Die genaue Situierung soll die aktuelle Nutzung des Hügels berücksichtigen.

Als Kostenrahmen für die Errichtung der Gesamtanlage einschließlich des Wasseranschlusses werden 80.000 € zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushalt 2021 nicht vorgesehen und werden als überplanmäßige Ausgaben genehmigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 1

TOP 13 Generalinstandsetzung des Treppenaufgangs zum S-Bahnhof Höllriegelskreuth

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund des sanierungsbedürftigen Zustandes des Treppenaufgangs zum S-Bahnhof Höllriegelskreuth die Generalinstandsetzung des Bauwerks (Variante 2) vorzunehmen.

Im Haushalt 2021 sind 300.000 € für die Maßnahme vorgesehen.

Die Kosten für die Maßnahme werden auf rund 475.000 € (brutto, incl. Nebenkosten) geschätzt. Die weiteren Mittel sind entsprechend dem Bauablauf im entsprechenden Haushalt vorzusehen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 (ohne GR Ptacek)

TOP 14 Hybridsitzungen: Sachstand

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, die Verwaltung habe dem Gremium alle bis heute verfügbaren Erkenntnisse zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Gremiumssitzungen in hybrider Form in den Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Ungeklärt seien noch immer rechtliche Grauzonen, wie z.B. die Anwesenheit eines zugeschalteten Mitglieds des Gemeinderates gewertet werden soll, wenn die Verbindung abbricht. Dies sei gerade bei knappen Abstimmungsergebnissen problematisch. Sie wolle deshalb erst auf genaue Handlungsempfehlungen der übergeordneten Behörden und Erfahrungen anderer Kommunen warten.

TOP 15 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Meißner gibt zwei Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einstellung der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber für die vakanten Stellen im Bereich Hoch-/Tiefbau der Abteilung Bautechnik vorzunehmen.

Es wurden zum 01.04.2021 Frau Victoria Navarro-Meco und zum 1.05.2021 Frau Sabine Prommerberger für die vakanten Stellen in der Abteilung Bautechnik eingestellt.

Gemeinderatssitzung vom 23.03.2021

Frau Lisbeth Schumann wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 1.05.2021 als Mitarbeiterin der Abteilung Umwelt (Mobilitätsplanerin/Verkehrsplanerin) eingestellt.

Anmerkung: Frau Schumann hat zum 15.05.2021 Ihren Dienst in der Gemeinde angetreten.

TOP 16 Allgemeine Bekanntgaben

GR Ptacek meldet sich in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau zu Wort. Er informiert die Mitglieder des Gremiums darüber, dass demnächst auf dem Gelände der Wohnanlage in der Hans-Keis-Straße Bauarbeiten stattfinden werden, da zu einigen Häusern keine oder eine ungenügende Feuerwehrezufahrt bestehe. Bei diesen Arbeiten müssten leider auch einige Bäume gefällt werden, man habe sich aber darum bemüht, die Anzahl möglichst gering zu halten.

Bürgermeisterin Tausendfreund ergänzt, dabei werden auch zu enge Garagen durch neue ersetzt sowie neue Fahrrad-Abstellmöglichkeiten geschaffen.

TOP 17 Gemeinderatsfragestunde

GRin Hanny erkundigt sich nach Sanktionsmöglichkeiten für Gemeinderäte, die wiederholt unentschuldigt zu spät kommen oder der Sitzung ganz fernbleiben.

Bürgermeisterin Tausendfreund sagt, es gebe die Möglichkeit, wenn dies mehrfach und wiederholt stattfindet, durch das Gremium ein Ordnungsgeld zu verhängen.

GR Dr. Reich insistiert, wann das Thema Verkauf oder Behalt der Habenschadenstraße 8“ öffentlich behandelt werde.

Bürgermeisterin Tausendfreund verweist auf den Text der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung, nach der Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich nichtöffentlich zu behandeln sind. Die Öffentlichkeit wird in Kenntnis gesetzt, wenn die Gründe für eine Geheimhaltung entfallen sind.

GRin Zechmeister stört sich daran, dass bereits mehrfach Inhalte aus nichtöffentlicher Sitzung an die Presse weiter gegeben wurden, zumal dabei auch Falschinformationen waren.

Bürgermeisterin Tausendfreund ermahnt alle Gremiumsmitglieder, ihre Verschwiegenheitspflicht einzuhalten. Aber man müsse auch grundsätzlich nicht alles glauben, was in der Presse steht.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl